

## PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Ucrete® UL

(ehemals Ucrete® UL)

Hochbelastbarer Zementestrich für Sika® Ucrete® Bodensysteme

## BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® UL ist ein 1-komponentiger, schnell-trocknender, schwindkompensierter Zementestrich nach DIN EN 13813, der speziell für die Verwendung unter Sika® Ucrete® Bodenbeläge ist. Sika® Ucrete® UL ist ein gebrauchsfertiges Material aus hydraulischen Bindemitteln, gut abgestuften Sanden und speziell ausgewählten Polymeren. Je nach Menge des zugegebenen Wassers wird der Mörtel erdfeucht / standfest oder verlaufend / gießfähig. Sika® Ucrete® UL ist kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Boden überarbeitet werden.

## ANWENDUNG

Sika® Ucrete® UL ist der bevorzugte Zementestrich für unter Sika® Ucrete® Bodenbeläge. Er kann im Innen- und Außenbereich in Schichtdicken von 10 bis 100 mm eingesetzt werden. Aufgrund seiner schnellen Aushärtung kann er nach 16 Stunden bei 10°C mit Sika® Ucrete® Bodensystemen überarbeitet werden.

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Trocknung und schnelle Festigkeitsentwicklung bei niedrigen Temperaturen ermöglichen eine frühe Untergrundvorbereitung und Verlegung von Sika® Ucrete® Bodenbelägen nach 16 Stunden bei 10°C
- Thermoschockbeständig wenn Teil eines Sika® Ucrete® Bodenbelagssystems
- Zwei unterschiedliche Verarbeitungskonsistenz möglich: erdfeucht / standfest oder verlaufend / gießfähig
- Hervorragende Verarbeitbarkeit und Oberflächeneigenschaften in beiden Konsistenzen
- Universeller Einsatz: Innen oder außen, auf allen horizontalen Flächen, in trockener oder feuchter Umgebung einsetzbar
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm im Verbund
- Verminderte Schwindneigung
- Erfüllt die Klasse CT-C60-F7-A12 nach DIN EN 13813
- Sehr geringe Emissionen (Klasse A+ nach französischer Richtlinie DEVL1101903D)

## PRODUKTINGFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement
Lieferform	Sika® Ucrete® UL ist in 20KG Papiersäcken verfügbar.
Aussehen/Farbton	graues Pulver
Lagerfähigkeit	8 Monate
Lagerbedingungen	Bei Umgebungstemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt kühl, trocken und bodenfrei lagern, auf vor Regen geschützten Paletten. Dauerhafte Lagerung bei Temperaturen über +30°C ist zu vermeiden.
Maximale Korngrösse	2 mm

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag bei +5°C	≥ 45 N/mm²	(EN 13892-2)
	1 Tag bei +23°C	≥ 50 N/mm²	
	3 Tage bei +5°C	≥ 55 N/mm²	
	3 Tage bei +23°C	≥ 60 N/mm²	
	7 Tage bei +23°C	≥ 70 N/mm²	
	28 Tage bei +23°C	≥ 80 N/mm²	
	Material gemischt mit 100 Gramm Wasser auf 1 KG Pulver. Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.		
Biegezugfestigkeit	1 Tag bei +23°C	≥ 7,0 N/mm²	(EN 13892-2)
	3 Tage bei +23°C	≥ 7,5 N/mm²	
	7 Tage bei +23°C	≥ 9,0 N/mm²	
	28 Tage bei +23°C	≥ 10,0 N/mm²	
	Material gemischt mit 100 Gramm Wasser auf 1 KG Pulver. Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.		
Haftzugfestigkeit	≥ 3,0 N/mm²	(EN 1542)	
Material gemischt mit 100 Gramm Wasser auf 1 KG Pulver. Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.			
Brandverhalten	Klasse A1 <sub>fl</sub>	(EN 13501-1)	
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m²/h½	(EN 13057)	

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Haftschlämme	ca. 2,6–2,9 L
	Steifplastische Konsistenz	ca. 1,9–2,1 L
	Gießfähige Konsistenz	ca. 2,5–2,9 L
<b>Materialverbrauch</b>		
Ca. 2,2 kg/mm/m <sup>2</sup> frisch angemischter Mörtel Ca. 2.000 KG Pulver werden benötigt um 1 m <sup>3</sup> frischen Mörtel herzustellen. Ein 20 KG Sack ergibt ca. 10 bis 10,5 Liter Frischmörtel, je nach gewählter Verarbeitungskonsistenz.		
<b>Schichtdicke</b>	10 bis 100 mm im Verbund	
<b>Materialtemperatur</b>	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
<b>Lufttemperatur</b>	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
<b>Verarbeitungszeit</b>	Haftschlämme	ca. 20 Minuten
	erdfeucht	ca. 20 Minuten
	fließfähig	ca. 50 Minuten
bei 20°C Umgebungs- und Untergrundtemperatur. Je geringer die Wasserzugabe, desto kürzer die Verarbeitungszeit.		
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	ca. 16 Stunden bei 10°C	

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

- Bei Untergrund- und Mörteltemperaturen unter +5°C und über +30°C Sika® Ucrete® UL nicht verarbeiten!
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgetragen werden kann!
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Nicht mit anderen Mörteln, Sanden, Zusatzstoffen, Fasern, etc. mischen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss C20/C25 entsprechen. Neue oder glatte Oberflächen erfordern meistens eine mechanische Untergrundvorbereitung wie Kugelstrahlen, Fräsen oder Diamantschleifen. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen, müssen mit geeigneten Verfahren, wie z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> ist sicherzustellen. Den vorbehandelten Untergrund mindestens 2 Stunden, besser 12 Stunden vor dem Aufbringen von Sika® Ucrete® UL ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss mattfeucht, darf aber nicht nass sein; Pfützenbildung ist zu vermeiden!

### MISCHEN

#### Für die Haftschlämme:

Ca. 2,6 – 2,9 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z.B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für mindestens 2 Minuten zu einer klumpenfreien Konsistenz mischen.

#### Für erdfeuchte / steifplastische Konsistenz:

Ca. 1,9 – 2,1 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten lang zur gewünschten erdfeuchten bis steifplastischen Konsistenz mischen. Für größere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

#### Für verlaufende / gießfähige Konsistenz:

Ca. 2,5 – 2,9 Liter sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für mindestens 2 Minuten zur gewünschten fließfähigen Konsistenz mischen. Für größere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

Bitte beachten: Wenn nötig, Wasser zugeben, dabei aber niemals die maximale Zugabemenge von 2,9 Liter je 20 KG Sack überschreiten!

### VERARBEITUNG

Für eine optimale Aushärtung des Produkts müssen während der Applikation und für 12 Stunden danach Temperaturen zwischen +5°C und +30°C herrschen.

#### Haftschlämme:

Die fertig gemischte Haftschlämme aus Sika® Ucrete® UL unverzüglich mit einem Besen oder einem Maurerquast auf den vorbereiteten, mattfeuchten Untergrund aufzustreichen. Ein lückenloser Auftrag auf die gesamte Fläche ist sicher zu stellen. Die Haftschlämme nicht antrocknen lassen! Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch.

#### Erdfeuchte / steifplastische Konsistenz:

Nach der Applikation der Haftschlämme wird Sika® Ucrete® UL frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke (mindestens 10 mm) aufgetragen und mittels Kelle, Schaufel oder Rüttelbohle verdichtet. Mit einem Estrichbalken abziehen und mit einem Holzbrett nachreiben. Wenn nötig die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten.

### **Verlaufende / gießfähige Konsistenz:**

Nach der Applikation der Haftschräume das angemischte Sika® Ucrete® UL nass auf nass auf den Untergrund gießen oder pumpen. Das Material in der gewünschten Dicke (mindestens 10 mm) verteilen, mit geeignetem Werkzeug verdichten und glätten.

### **NACHBEHANDLUNG**

Sika® Ucrete® UL ist bei heißem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind ca. 6 Stunden lang vor raschem Austrocknen sowie vor Regen zu schützen. Die mechanische Vorbehandlung der Oberfläche und das Setzen der Verankerungsschnitte ist meist nach 16 Stunden bei 10°C möglich. Zur Vorbehandlung muss die Oberfläche mindestens geschliffen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht zu glatt wird. Empfohlen wird die Vorbehandlung mittels Kugelstrahlen. Bitte auch die Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in den technischen Merkblättern der jeweiligen Sika® Ucrete® Systeme beachten.

### **GERÄTEREINIGUNG**

Werkzeuge und Mischgeräte müssen sofort nach der Nutzung mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

### **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## **RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

**PRODUKTDATENBLATT**  
Sika® Ucrete® UL  
August 2025, Version 01.02  
020815020010000201

SikaUcreteUL-de-DE-(08-2025)-1-2.pdf